Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 312. Mittwoch 5. Mai 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 5. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 4.
Weizen fest		
Mai	220 —	218 50
Septemb.-Oktbr.	197 50	197 —
Roggen fester		
Mai	174 75	174 25
Mai-Juni	168 75	168 25
Septemb.-Oktbr.	152 50	153 —
Rüböl befestigend		
Mai-Juni	53 20	53 10
Sept.-Oktbr.	55 70	55 60

	Not.	v. 4.
Spiritus fester		
loko	62 80	62 50
Mai-Juni	62 80	62 40
August-Sept.	63 80	63 50
Septemb.-Oktbr.	58 20	58 10
do. per . . .	— —	— —
Hafer —	—	
Mai-Juni	145 50	145 50
Kündig. für Roggen	50	50
Kündig. Spiritus	20000	110000

	Not.	v. 4.
Märkisch-Posen E.A	30 40	30 10
do. Stamm-Prior.	102 75	102 —
Berg.-Märk. E. Akt.	106 90	106 25
Oberschlesische E. A.	186 10	187 —
Kronpr. Rudolf.-B.	67 80	68 25
Oesterr. Siberrente	62 60	62 75
Ungar. Goldrente	90 30	90 50
Russ. Anl. 1877	90 50	90 75
Russ. Orientanl. 1877	60 10	60 40
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	80 10	79 80
Poln. 5proz. Pfandbr.	65 75	65 75
Pos. Provinz.-B.-A.	111 75	111 75
Ldwirthschftl. B.-A.	68 —	67 50
Pos. Sprit-Akt.-Ges.	47 25	47 25
Reichsbank	151 10	151 20
Disk. Kommand.-A.	169 75	171 50
Königs- u. Laurahütte	113 25	116 3
Dortmund. St.-Pr.	81 —	84 —
Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 50	99 50

Nachbörse: Franzosen 474,50 Kredit 475,50 Lombarden 141,50.

	Not.	v. 4.
Galizier Eisenb. . .	113 —	113 80
Pr. konsol. 4% Anl.	99 75	99 75
Posener Pfandbriefe	99 50	99 50
Posener Rentenbriefe	99 80	99 80
Oesterr. Banknoten	170 25	170 50
Oesterr. Goldrente	75 80	76 —
1860er Loose	124 25	124 75
Italiener	— —	83 60
Amerik. 5% fund. Anl.	101 --	101 —
Rumänier	54 60	54 80
Russische Banknoten	213 90	214 10
Russ. Engl. Anl 1871	88 50	88 60
do. Präm. Anl. 1866	148 90	148 60
Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 80	56 90
Oesterr. Kredit . . .	475 —	478 —
Staatsbahn	475 —	476 —
Lombarden	141 50	141 50
Fondst. schwach		

Stettin, den 5. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 4.
Weizen matt	— —	
Mai-Juni	209 —	209 —
Herbst	194 —	196 —
Roggen ruhig		
loko	— —	— —
Mai-Juni	164 —	164 —
Herbst	148 50	149 —
Rüböl matt		
Mai-Juni	52 50	52 50

	Not.	v. 4.
Herbst	55 50	55 75
Spiritus ruhig		
loko	61 80	61 90
Mai-Juni	61 80	61 90
dito per . . .		— —
Juli-August	62 60	62 70
Hafer —.		
Petroleum —,		
Mai	7 35	7 40

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 5. Mai 1880.

Gegenstand.			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	22	—	21	25	20	75	21	8
	niedrigster		21	50	21	—	20	—		
Roggen	höchster		16	75	16	50	16	25	16	38
	niedrigster		16	50	16	25	16	—		
Gerste	höchster		16	25	15	50	15	25	15	96
	niedrigster		15	75	15	25	15	—		
Hafer	höchster		16	75	16	25	15	25	15	88
	niedrigster		16	50	15	50	15	—		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mittel M.	Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	6	—	5	50	5	75
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		6	—	5	—	5	50
Erbsen		17	—	16	—	16	50
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	—	3	60	3	80

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	30	1	10	1	20
Bauchfleisch		1	—	—	80	—	90
Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Hammelfl.		1	20	—	80	1	—
Kalbfleisch		1	20	—	80	1	—
Butter		3	—	2	60	2	80
Eier pr. Schock		2	—	—	—	2	—

Börse zu Posen.

Posen, 5. Mai 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel.

Spiritus mit Faß) Gekündigt 30,000 Ltr. Kündigungspreis 61,— per Mai 61,— per Juni 61,60 — per Juli 62,20 per August 62,50 per September — Mark. **Loko ohne Faß** —.

Posen, 5. Mai 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.

Spiritus, ruhig, Gekündigt 10,000 Liter, Kündigungspreis —, per Mai 61,— bez. Gd. per Juni 61,60 bez. Br. per Juli 62,20 bez. Gd. per August 62,60 bez. Gd. per September 61,30 bez. Gd. per Oktober 57,— bez. Br. per November —. **Loko ohne Faß** —,—.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 5. Mai 1880.

		feine W.		mittl. W.		ordin. W.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	pro 50 Kilogr.	11	—	10	60	10	—
Roggen		8	50	8	35	8	20
Gerste		8	20	7	80	7	50
Hafer		8	10	7	70	7	30
Erbsen (Koch)		8	45	8	20	8	10
" (Futter)		7	80	7	60	7	40
Wicken		—	—	—	—	—	—
Lupinen (gelb)		4	50	4	—	3	50
" (blau)		4	—	3	40	3	20

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 4. Mai 1880. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen: fest, hellbunt 206—212, hochbunt u. glasig 212—218, abfall. Qual. 190—200 M.

Roggen: fest, loco inländ. 165—167 M. poln. 163—165 M.

Gerste: unveränd. feine Brauwaare 163—165 große 161--163 kleine 150—155 M.

Hafer: unveränd., loco 145—148 M.

Erbsen: Kochwaare 155—160 M. Futterwaare 150—155 M.

Rübsen, Raps: ohne Handel.

Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 59—59,50 M.

Rubelcours: 213,25 Mark.

Danzig, 4. Mai. [Getreide-Börse.] — Wetter: trübe. Wind: NO.

Weizen loko fand am heutigen Markte zwar eine etwas festere Stimmung und wurden 900 Tonnen zu unveränderten Preisen gehandelt, doch war der Schluß des Marktes sehr ruhrig eher matt. Bezahlt ist für blauspitzig 123/4 Pfd. 188 M., bunt und hellfarbig 121/2, 123/4 Pfd. 189, 193 M., hellbunt 123/4 Pfd. 200 M., hochbunt 126, 128, 130 Pfd. 210, 212, 213 M., fein hochbunt 128/9, 129/30 Pfd. 217, 222 M. per Tonne. Termine fester, Transit April-Mai 206 M. bez., Juni-Juli 205 M. bez., 206 M. Br., September-Oktober 195 M. Br. 193 M. Gd. Regulirungspreis 207 M. Gek. 100 Tonnen.

Roggen loko besser bezahlt. Verkauft wurde für inländ. zu 122 Pfd. 163 M., 123, 124 Pfd. 166½ M., 126 Pfd. 170 M. per Tonne. Unterpolnischer zum Transit brachte 121 Pfd. 156 M., 120 Pfd. mit Geruch, 153 M., polnischer zum Transit 122/3 Pfd. 155½ M. per Tonne. Termine Mai-Juni inländ. 164 M. bez. Regulirungspreis 163 M. Transit 154 M. Gekündigt 50 Tonnen. — Erbsen loko Koch- 151 M., poln. zum Transit Mittel- 148 M., Futter- 138 143 M. per Tonne nach Qualität gekauft. — Winterrübsen Termine September-Oktober inländischer 244 Mark Br., September-Oktober zum Transit 238 M. bez. — Spiritus loko nicht gehandelt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 5. Mai.

r. **Besitzveränderung.** Die Grundstücke Luisenstraße 20 und 21, bisher der Wittwe Hardt und der Oberschlesischen Eisenbahn gehörig, sind in den Besitz der Bauunternehmer Müller und Hartmann übergegangen, welche auf diesen Baustellen zwei stattliche Wohngebäude zu errichten beabsichtigen.

r. **Im Volksgarten-Theater** tritt gegenwärtig ein Konzertmaler à la Carlo auf und stellt in einer halben Stunde ein Oelbild fertig her.

r. **In der großen Gerberstraße** ist die Brücke über die Bogdanka zur Hälfte abgetragen worden, um reparirt zu werden.

r. **Nach Buk** reisten zum dortigen Jahrmarkte gestern 130 Handelsleute von hier und kehrten Abends von dort zurück.

r. **Auf der Oberwilda** werden gegenwärtig die Wege ausgebessert und die Gräben gereinigt.

r **In Złotnik** (Kr. Posen) gerieth gestern Abend 8¾ Uhr die dem Rittergutsbesitzer Hoffmeier gehörige Holländer-Mühle in Brand. Von hier ging die Landspritze dorthin ab, konnte jedoch, da es an Wasser mangelte, ebenso wenig, wie die anderen zu Hilfe geeilten Spritzen, in Thätigkeit gesetzt werden. Auch die Spritze aus Złotnik konnte nur spärlich mit Wasser versehen werden. Die Mühle ist total niedergebrannt.

r, **Diebstähle.** Gestern Abend in der elften Stunde brachen Diebe in ein Komtoir im Hause Mühlenstraße 18 ein, öffneten dort mittelst Nachschlüssels fast sämmtliche Schubladen und das Pult und stahlen aus dem letzteren ca. 400 Mk. — Einem Häusler in Jerzyce sind in der Nacht vom 2. zum 3. d. Mts. aus unverschlossenem Schranke seiner Schlafstube, während der Häusler und dessen Familie dort schliefen, 180 Mk. gestohlen worden. — Auf dem Sapiehaplatz stahl während des gestrigen Wochenmarktes ein Arbeiter einem Klempner, der dort seine Waaren feilhielt, eine große Blechkanne im Werthe von 4 M. Doch wurde der Diebstahl sofort bemerkt, der Dieb verhaftet und ihm die Kanne abgenommen. — Die Diebe, welche den neulich mitgetheilten Diebstahl in Dombrowka bei Posen verübt haben, sind bereits ermittelt und zum Theil auch schon zur Haft gebracht worden; es sind dies zwei Arbeiter, von denen der eine bereits mit Zuchthaus bestraft ist. Ein Theil der gestohlenen Silbersachen ist auch schon wieder herbeigeschafft.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Bromberg**, 4. Mai. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 3. bis 4. Mai, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Paul Schulz VIII 1063, Weizen, von Bromberg nach Berlin. Aug. Laeger XIII 3113, Artillerie-Ausrüstungsstücke, von Spandau nach Thorn. Leopold Krüger, IV 588, Güter, von Stettin nach Warschau. Karl Krause, IV 555, leer, vom Speisekanal nach Bromberg. Ferd. Gehricke, VIII 1080, Güter, von Berlin nach Dirschau. Herm. Zielke, IV 547, Zement, von Bromberg nach dem Speisekanal. Karl Krause, IV 555, Ziegelsteine, do. do. Robert Werk, VIII 1087, Güter, von Stettin nach Wloclawek.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Tour Nr. 13 schleust noch.

(Bromb. Ztg.)

** **Königsberg i. Pr.**, 4. Mai. [Die Betriebseinnahme der Ostpreußischen Südbahn] pro April 1880 betrug nach vorläufiger Feststellung: Im Personenverkehr 68,180 Mk., im Güterverkehr 187,555 Mk., an Extraordinarien 12,000 Mk., zusammen 267,735 Mk., im Monat April 1879 definitiv 359,135 Mk., mithin weniger 91,400 Mk. Vom 1. Januar bis ult. April 1880 im Ganzen 1,128,421 Mk., gegen 1,578,347 Mk. im gleichen Zeitraum des Jahres 1879, mithin weniger 449,926 Mk.

Ⓨ **Dresden**, 1. Mai. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Trotz der auswärts und hier in Folge des eingetretenen rauhen Wetters erhöhten Notirungen fast aller Zerealien kam ein größerer Umsatz als bisher nicht zu Stande. So lange unseren Mühlen der Absatz ihres Fabrikats fehlt, ist an ein flotteres Geschäft nicht zu denken, und übersteigt das Angebot von Weizen und Roggen, obgleich es kein großes ist, bei weitem den Bedarf.

Wir notiren:

Weizen	inländisch, weiß	230—236	Mark.
"	" gelb	220—230	"
Roggen	inländisch	180—185	"
Gerste	inländisch	170—185	"
"	böhmisch, mährisch	180—205	"
"	Futterwaare	140—150	"
Hafer	inländisch, böhmisch, mährisch	148—156	"
Mais	amerikanisch	139	"
"	rumänisch alt	158	"
"	neu	154	"

Per 1000 Kilo Netto.

** **97. Königlich Sächsische Landes-Lotterie.** 5. Klasse. 1. Ziehung vom 3. Mai.

5000 Mark 37584 51305. — 3000 Mark 2268 4429 10766 16883 17857 18745 19609 74 20207 28589 30483 946 31170 33658 38425 40816 44512 54222 59902 61413 63819 64844 65988 68953 69465 71962 80223 83606 84646 88034 90095 97545 99000.

1000 Mark 315 72 3526 8345 16962 18927 19958 23207 29849 30026 31605 32549 33611 37313 42973 43153 44010 45863 47517 49073 301 50695 51018 52069 293 54150 56925 57698 63545 64083 66084 68784 72614 73568 77102 78082 103 79697 81151 89404 95799 97378 98394.

500 Mark 2141 864 3216 8535 10289 14345 15358 16286 21323 24327 611 25409 27311 705 28173 29165 30173 32593 33596 672 34213 35362 39473 44891 45034 49872 55033 59514 66979 79128 83520 679 84365 687 884 86200 980 91039 94100 424 95167 97951.

300 Mark 839 1793 826 984 2063 532 3458 966 4077 6543 7776 84 943 8841 71 11793 12554 14254 781 865 16395 501 769 18372 19214 422 20711 21130 267 324 598 22745 23559 26044 105 29953 30265 351 800 31381 32321 68 33327 34144 794 889 35233 547 37419 39786 40233 506 99 42675 43628 864 44041 184 45501 692 47018 48054 49191 691 50856 51320 400 788 967 52532 54934 55255 56340 495 926 57490 60164 468 61416 62638 63597 64660 66656 67164 380 994 68805 70951 72098 73264 634 74121 77876 79910 80039 340 81138 878 82073 83159 84542 86540 88358 89525 90195 959 94562 95284 433 785 98178 83 559 742 99046.

Angekommene Fremde.

Posen, 5. Mai.

Mylius Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Boldt aus Wilkowo, Wilczinski und Frau aus Niemojewo, Jacobi u. Frau aus Trzcionka, Frau v. Wienskowska aus Kalisch, Frau Kliem aus Schroda, Hauptmann im großen Generalstabe Kuhlmay aus Berlin Magazin-Rendant Lefèvre und Frau aus Züllichau, Rentier Jastim aus Breslau, die Kaufleute Isaac, Salomo und Ephraim aus Berlin, Pretzel aus Leipzig.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Brix aus Niemieczkowo, Bleck aus Chrustowo, Frau v. Kalkreuth und Familie aus Stentsch, Ober-Inspektor Hoffmann und Frau aus Przeciwnica, Administrator Töpfer aus Grabie, Mühlenbes. Müller nebst Frau und Frl. Müller aus Bralitz, die Kaufleute Frank aus Leipzig, Becker und Scheeder aus Berlin, Muts aus Ringsheim, Mai aus Breslau, Lulle aus Düren, Duncker aus Hanau, Ficinus aus Karlshof, Böhme aus Plauen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Lukomski aus Gonie, v. Chelmski und Frau v. Laszczynska aus Polen, Frau v. Kurnatowska und Töchter aus Owinsk, v. Szoldrski aus Rostworowo, Direktor v. Borke aus Stettin und Rentier Müller aus Stargardt.

Keilers Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Goschliner aus Rogasen, Kuttner und Sorolowsky und Frau aus Wreschen, Weiß und Frau aus Neustadt a. W., Frau Lasker und Tochter aus Pleschen, Bossek und Sohn aus Kleczewo in Polen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 4. Mai. S. M. Kanonenboot „Cyclop", 4 Geschütze, Kommandant Kapt.-Lt. v. Schuckmann I., hat am 11. März c. Chefoo verlassen und traf am 13. März c. in Tientsin ein. — S. M. Kanonenboot „Wolf", 4 Geschütze, Kommandant Korv.-Kapt. Becks, ist am 18. März c. in Shanghai und S. M. Glattdeckskorvette „Luise", 8 Geschütze, Kommandant Korv.-Kapt. Schering, am 23. März cr. ebendaselbst eingetroffen.

Rom, 4. Mai. Die dem Kabinete günstig gesinnten Deputirten hielten heute eine Versammlung ab, welcher die Senatoren Alfieri und Pepoli beiwohnten. Es wurde eine Kommission gewählt zur Abfassung eines Manifestes an die Italiener. Des Abens fand abermals eine Versammlung zur Verlesung des Manifestes statt. Der Präsident Pianchini wurde ermächtigt, das Komite mit dem Mandate zu betrauen behufs Leitung der Wahlen gemäß der Anschauung der Deputirten, welche am 29. April für die Regierung stimmten. Die „Italie" meldet: Einige Deputirten der Rechten ersuchten Sella, Angesichts der bevorstehenden Wahlen die Führung der Partei neuerdings zu übernehmen; Sella hätte abgelehnt und erklärt, er wolle seine Aktionsfreiheit behalten. Die Wahlbewegung ist schon jetzt eine lebhafte, die Deputirten begaben sich in die Provinzen zur Organisirung derselben. Der Justizminister erließ an die Gerichtsbeamten ein Zirkular, worin er unter aller Anerkennung des Rechts derselben, als Bürger nach ihrem Gewissen die Stimme abzugeben, dennoch denselben empfiehlt, als Beamte sich von den Agitationen und politischen Leidenschaften fernzuhalten. Der König empfing heute Corti.

Rom, 5. Mai. Ein Supplementsblatt der amtlichen Zeitung beruft die Wahlkollegien ein. Ein beigeschlossener Bericht führt aus, daß mehrere dringende Gesetzentwürfe in der Kammer zur Verhandlung standen, daß die Opposition jedoch die Arbeiten in Stillstand brachte, indem sie dem Ministerium ein Mißtrauens-Votum ertheilte, nachdem sie einige Tage vorher noch das Verhalten des Kabinets gebilligt hatte. Das Ministerium weist den Vorwurf zurück, daß es die Langsamkeit des Fortschreitens der Parlamentsarbeiten verschulde. Das Ministerium will nur erfahren, ob die Wähler eine genügend einmüthige Majorität entsenden werden, um die Stellung des Ministeriums zu stärken. Die Wahlreform sowie die Reform des Kommunal- und Provinzial-Gesetzes harren der Sanktion der Legislative. Bald wird ein aufrichtiges Votum erfolgen, das durch keine offizielle Beeinflussung getrübt werden soll. Die Wähler mögen das Ihrige thun, damit das Programm von 1876 zur Ausführung gelange. Die Debatten über die äußere und innere Politik, sowie über die Militärorganisation erwiesen evident, daß eine Nationalvertretung nothwendig ist, welche der Regierung eine wirksame Autorität verleiht. Das Ministerium wünscht einmüthig die baldige Abschaffung der Mahlsteuer und Erweiterung des Wahlrechtes.

Konstantinopel, 5. Mai. Die Pforte versendet an ihre Vertreter ein Rundschreiben als Antwort auf die letzten beiden Zirkulardepeschen des griechischen Ministers Trikoupis, worin sie behauptet, daß das von offizieller griechischer Seite beklagte Briganten-Unwesen hauptsächlich von dem helenischen Aktionskomite genährt werde. Schließlich verwahrt sich die Pforte energisch gegen die Anschuldigungen, daß sie Maßregeln treffe, um die Arbeiten der europäischen Kommission zu behindern.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.